

707 Unde Bernout de Riviers
 unt Affinamus von Clitiers,
 mit blôzen houpten dise drâ
 riten dem strîte nâher bî.
 5 Artus und Gawan
 riten anderthalben úf den plân
 zuo den kampfmüden zwein.
 die vünfe wurden des enein,
 si wolden scheiden disen strît.
 10 Scheidens dûhte rehtiu zít
 Gramoflanzen, der sô sprach,
 daz er dem siges jach,
 den man gein im dâ het ersehen.
 des muose ouch mère liute jehen.
 15 Dô sprach des künec Lotes sun:
 »hêr künec, ich wil hiute tuon,
 als ir mir gestern tâtet,
 dô ir mich ruowen bâtet.
 nû ruowet hînte, des wirt iu nôt.
 20 swer iu disen strît gebôt,
 der het iu swache kraft erkant
 gein mîner werlîchen hant.
 Ich bestüende iuch nû wol ein,
 nû veht aber ir niwan mit zwein.
 25 ich wilz morgen wâgen eine;
 got ez ze rehte erscheine.«
 Der künec reit dannen zuo den sîn.
 er tet ê fîanze schîn,
 daz er smorgens gein Gawan
 30 durch strîten köeme úf den plân.

Unde Gernout *G (*ohne Z*) · von Rivirs *G (*T)
 unde A. de (der I Z) Cletirs, *G (*T)

dem st. r. *G (*nur GI*) · nähe bî. *G *T

vünfe ([vún*]: vünfe V) om. *G *T
 sch. den st. *G *T

g. (da Gein I) im hete gesehen (imme [*]: do hette ersehen V). *G *T
 des muose m. *G (*nur G*) des muosen (mûste V) ou. (om. I) mî *T (I L)
 küneges *T (I)
 wil iu h. *G *T

der hât zuo swacher kr. iuch (het úch zv swacher craft V) e. *T

nû om. *T (*nur U*)
 ir aber *T

r. gein (dan gein L Z da gein Fr18 [*]: dannan mit V) den *G *T
 er tet ouch f. schînen (fianze schin G [fian*]: fianze e schin V), *G *T

*D: D Fr66 (707.16–19) *m: m Fr69 (707.18–24) *G: G I L Z Fr18 *T: U V

1 Initiale D G L Z Fr18 5 Initiale U V 10 Majuskel D 11 Initiale I 15 Majuskel D 23 Majuskel D 27 Majuskel D

4 nâher] nâ *m 6 den] dem *m 13 den man dâ hete gegen ime ersehen. *m 14 liute] liutes *m 15 künec] küniges *m 16 wil] wil iu *m 19 des wirt] daz tuot *m (*nur m*) 24
 ir vehtet (fehkte m) aber niht wan mit zwein. *m 27 zuo] mit *m 28 ê] dô *m 29 smorgens] morgens *m 30 strîten] vehten (fahffen m) *m